



EV. KIRCHENGEMEINDE  
AACH-VOLKERTSHAUSEN

# Gemeindegruß



Alles Schafe ... ?

Herde auf der Weide vor Aach

Ostern 23

## **INHALT**

- 3     **Grußwort zum Osterfest****
- 4     **„Kooperationsraum“ Hegau...****
- 5     **Die Zukunft unserer Häuser****
- 6     **Kommunikation: unsere Gemeinde- App****
- 7     **Kommentar aus dem Ehrenamt/  
          **Gemeindeversammlung******
- 8     **Auf dem nach Ostern mit Familien****
- 9     **Es gibt was zu feiern...****
- 10    **Termine: Gruppen, Treffen, Gottesdienste****
- 12    **Familien****
- 13    **Tauffest an der Aach in Beuren****
- 14    **Senioren****
- 15    **Jugend****
- 16    **Kinderseite****
- 17    **Spielgruppe****
- 18    **Die Zukunft unseres Hauses; Impressum****
- 19    **Lebensfeiern****
- 20    **Salz und Licht... (Mt. 5)****

„Maria aber stand draußen vor dem Grab und weinte. Während sie weinte, schaute sie in das Grab und sah zwei Engel in weißen Gewändern sitzen, ...

Diese fragten sie: Warum weinst du? Sie antwortete ihnen: Sie haben meinen Herrn weggenommen und ich weiß nicht, wo sie ihn hingelegt haben! Und als sie das gesagt hatte, wandte sie sich um und sah Jesus stehen und wusste nicht, dass es Jesus war.

Jesus sagte zu ihr: Warum weinst du? Wen suchst du? Sie meinte, es wäre der Gärtner und sagte zu ihm: Herr, hast du ihn weggetragen, so sage mir, wo du ihn hingelegt hast; dann will ich ihn holen.

Da sagte Jesus zu ihr: Maria! Sie wandte sich um und sagte zu ihm auf hebräisch: „Rabbuni“ – das heißt: Mein Meister!“ (aus Joh.20)

Seltsame Dramaturgie!

Da ist die Frau, weinend vor dem Grab. In der Grabhöhle zwei Engel; dann im Garten auf einmal noch jemand, wie aus dem Nichts. Der Gärtner, meint Maria, als sie ihn wahrnimmt. Nein, es ist der Auferstandene, weiß der Erzähler.

Seltsam - aber ganz deutlich eine Dramaturgie! Folgen wir den „Regieanweisungen“ genau, um zu verstehen, was da passiert. Merkwürdig: es ist eine zuviel. Einmal zu oft ist gesagt, dass Maria sich umwendet. Denn dann würde sie ja wieder zum Grab schauen! Wie aber sollte sie dann, abgewandt von ihm, mit Jesus sprechen?

Nun ist aber in der Bibel niemals auch nur ein einziges Wort zuviel. Wir können uns darauf verlassen, dass der Erzähler den logischen Stolperstein gesetzt hat, um uns etwas Wesentliches zu sagen. Und weil es in der äußeren Dramaturgie stört, wenn sich Maria ein zweites Mal umwendet, verstehen wir: Jetzt geht es um eine innere Kehrtwende, eine neue Erkenntnis, eine ganz andere Dimension des Sehens! „Rabbuni!“, sagt Maria: gegen alle Vernunft erkennt sie den Freund.

Welchen Sprung muss ihr Geist gewagt haben, um Jesus zu erkennen, den sie doch tot wusste! In diesem Sprung über Abgründe geschieht Auferstehung.

Das ist der Sprung des Glaubens – über die Grenzen unseres Denkens hinweg.

Wo wir die Auferstehungsbotschaft begreifen wollen, da sehen wir nur Grab und Leichentücher - Zeichen des Todes, den wir für endgültig halten. Alles bleibt dann beim Alten. Und wir bleiben in unseren Ängsten.

Das Wunder ist aber: Es ist etwas geschehen! Es hat sich etwas verändert! ./.



Maria ist dem Auferstandenen begegnet und das hat sie weitererzählt. Und obwohl man sie dafür eigentlich hätte für verrückt erklären müssen, hat sich diese Botschaft ausgebreitet. Auch die Männer haben sich von ihr ergreifen lassen und sie ihrerseits weitergetragen; und dieses Evangelium stürzte schließlich die Mächtigen vom Thron und verwandelte die ganze Welt.

Was war neu? Christen hatten keine Angst mehr!

Wovor auch? „Tod, wo ist dein Stachel? Hölle, wo ist dein Sieg?“, sang der Apostel Paulus triumphierend. Die Christen lachten den Tod aus – und alle, die damit drohten. Damit machten sie sich zu widerständigen Untertanen (nicht nur antiker) Tyrannen.

## Geheimnis des Glaubens:

### Aus dem Tod ersteht neues Leben!

Wir können dem Tod ins Auge sehen ohne Angst. Gründe, uns zu fürchten, wird es immer genug geben. Aber als österliche Menschen haben wir etwas dagegen zu setzen, dürfen wir leben aus der Kraft, die den Tod überwindet. „Rabbuni!“, sagte Maria, von innen her umgekrempelt, als sie den Auferstandenen erkannte.

Lassen auch wir uns umwenden wie sie, wagen wir den Sprung? Dann werden wir den Auferstandenen sehen mit den Augen des Glaubens. Und seine Auferstehung wird auch unsere sein.

Ein frohes Osterfest Ihnen Allen!

Ihre Pfarrerin Barbara Kündiger

## **Auferstehung der Gemeinde...?**

*Kommentar von Barbara Kündiger*

*Seit Jahrzehnten warnen Fachleute vor einem gesellschaftlichen Niedergang; besonders die Kirchen als ohnehin überholtes Modell seien nicht zu retten, heißt es.*

*Deshalb sollte Kirche angesichts düsterer Hochrechnungen fit gemacht werden für die Zukunft. Man kürzte also die Ausgaben, bis in den Gemeinden immer weniger Mitarbeitende für die Menschen ansprechbar waren.*

*Doch auf eine Kirche, die nicht da ist, konnten Viele verzichten und verabschiedeten sich. Das reduzierte die Einkünfte weiter, worauf die nächste Kürzungsrunde eingeläutet wurde... - alles ganz logisch. Wirtschaftlich nachvollziehbar. Und doch grundfalsch.*

*Zur Zeit investieren ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende der Gemeinden viel Zeit in einen Prozess, der die Strukturen verändert mit dem Ziel, dass Kirche erreichbar bleibt, obwohl Kürzungen um je ein Drittel in den Bereichen Personal, Finanzen und Gebäude vorgegeben wurden.*

**Dazu werden Großstrukturen geschaffen, sog. „Kooperationsräume“; unser er heißt „Hegau“ und erstreckt sich von Gailingen über Gottmadingen, Hilzingen, Tengen, Engen und Aach bis Friedingen; spätestens ab 2036 sind dafür noch 3 Pfarrstellen vorgesehen.**

*Wie aber können Gemeinden in solchen Strukturen ihrem Auftrag noch gerecht werden? Bleibt uns nur noch, von der Kirche Abschied zu nehmen? (Forts. s.S. 6)*

## DIE ZUKUNFT KIRCHLICHER HÄUSER...

Barbara Kündiger

Wie möchten wir Kirche künftig gestalten? Welche Rolle kommt dabei unseren Kirchen und Gemeindehäusern zu?

Kirchengebäude sind sichtbare Zeichen für gelebten Glauben und verbinden uns mit Generationen von Christen vor uns.

Unsere Gemeindehäuser sind Zeugen der letzten Jahrzehnte, in denen Kirche kontinuierlich gewachsen ist.

Gegenwärtig erleben wir, dass immer weniger Menschen unsere Gebäude nutzen und sich finanziell an ihrem Erhalt beteiligen. Zugleich steigen aber die Kosten dafür. Deshalb müssen wir fragen, welche Gebäude wir tatsächlich brauchen und wie ihr Erhalt finanziert werden kann; denn **in Zukunft wird sich die Landeskirche nicht mehr an den Baumaßnahmen aller Gebäude beteiligen.**

Was aber geschieht mit Gebäuden, die nicht mehr gefördert werden?

Manche Gemeinden geben ihr Haus auf und mieten andere Räume an, z.B. in leerstehenden Ladenlokalen. Das ist nicht unbedingt kostengünstiger, aber so rücken sie näher an die Menschen heran, die kaum über die Schwelle einer Kirche treten würden. Andere Gemeinden tun sich mit der Diakonie oder örtlichen Vereinen zusammen, um ihre Gebäude gemeinsam zu tragen.

So oder so sind neue und kreative Lösungen gefragt.

Sich womöglich gegen ein Gebäude entscheiden zu müssen, fällt schwer, denn unsere Häuser zeugen von gelebtem Glauben über Generationen hinweg.

**Wenn es aber in den Gemeinden fehlt an Menschen, die für ihre Kirche oder ihr Gemeindehaus Verantwortung übernehmen, steht deren Fortbestand in Frage.**

Wir wissen nicht, was kommt; und wer meint, die Zukunft sei hochgerechnete Gegenwart, der vergisst den Herrn der Zeit, der immer auf uns zu kommt und das stets auf überraschende Weise.

Frühere Generationen haben deshalb entschieden, über das Auf und Ab der Zeiten hinweg mit langem Atem zumindest die Kirchen zu erhalten.

Wir haben heute ebenso die Wahl: Geben wir jetzt die Räume auf, die Andere vor uns gebaut haben oder schätzen wir sie wert und finden Wege, unser Haus zu erhalten?

Letzteres braucht unsere Initiative - jetzt.

Die Landeskirche kann sich aus der Verantwortung ziehen, nicht aber uns daran hindern, selbst Verantwortung zu übernehmen, denn:

**Wir sind Kirche!**

**Endlich: die „Communi-App“ ist da!**

Immer auf dem Laufenden sein,  
sich schnell verständigen mit dem Team,  
Veranstaltungen organisieren,  
Ideen austauschen, Verabredungen treffen,  
Angebote machen, Einladungen sehen ...  
Das alles ist möglich und noch viel mehr!

Entdecken Sie unsere neue Gemeinde-  
Kommunikations-App\* für Alle!

Sie finden sie im App-Store mit unserem Logo  
unter dem Namen „EKI Aach-Volkertshausen“. \* für Sie kostenlos!



Oder scannen Sie diesen QR-Code

**Dann nur noch installieren, sich registrieren  
(Achtung: die Registrierungsmail landet  
gerne mal im Spam!) - und schon können Sie  
loslegen und mitreden!**

Fortsetzung von S. 4:

Das hängt davon ab, was wir unter Kirche verstehen. Die wird sich verändern und ganz neu aufbrechen, wie sie das in ihrer Geschichte immer wieder getan hat. Das kann schmerzhaft sein, aber auch ein spannendes Abenteuer; denn das gegenwärtige Kranken und Sterben der Gemeinden birgt die Chance, neu nach dem wesentlichen Kern unseres Auftrags zu fragen. Wir glauben: wie Christus wird auch seine Kirche auferstehen.

Jesus übrigens hat in solchen Fällen gerade dort die größten Potentiale gesehen, wo sonst niemand etwas erwartete, z.B., wenn er dem einfachen Volk zutraute, Salz der Erde zu sein und Licht der Welt. Gilt das auch für uns hier im Hegau?

Selbstverständlich. Und wir wissen auch: Mit Jesu Augen auf die Welt zu schauen macht Wunder möglich. Weshalb also sollten wir ausgerechnet in der Kirche auf die verwandelnde Kraft des Glaubens verzichten?

## „Das geht uns alle an!“

*Michael Matros, Kirchengemeinderat aus Allensbach, hat mit vielen anderen Ehrenamtlichen am Struktur- und Transformationsprozess in unserem Kirchenbezirk mitgearbeitet. Rückblickend schreibt er dazu:*

„Wir befassen uns nun seit über einem Jahr intensiv mit dem Thema. Unsere Haltung dazu: Wir wollen selbst aktiv gestalten und nicht überrollt werden.

Das ist nicht immer leicht, der Prozess hat seine eigene Dynamik. Oft liegt der Fokus auf Einsparung—aber durch Kürzungen wird nichts besser. Im Gegenteil, wir laufen Gefahr, durch Ausdünnen den Strukturen immer weniger unserer Kontaktaufgabe zu Menschen gerecht zu werden. Hier aber liegt die eigentliche Relevanz unserer Arbeit. Deshalb ist für uns Ehrenamtliche in der Kirche die inhaltliche Gestaltung unserer Angebote das eigentliche Kriterium des Prozesses.

Wir haben uns gefragt, was wir gut machen in unserer Kirchengemeinde, was wir weiter entwickeln wollen und verbessern können. Wir wollen uns nicht von Negativschlagzeilen die Freude am christlichen Miteinander und am Gestalten nehmen lassen!“

In der Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen sind wir dabei, nach schwierigen Jahren unser Gemeindeleben wieder neu aufzubauen. Mehr und mehr Neues entsteht und das macht Freude, ist aber zugleich ein langer Weg. Die neue Struktur des Kooperationsraums Hegau setzt auf Zentralisierung, was in einem geographisch so großen Gebiet fragwürdig ist. Durch die geforderten Einsparungen von Personal und Gebäuden scheint bereits vorgezeichnet, dass Kirche sich aus der Fläche mehr und mehr zurückziehen wird.

Auch unser neues Gemeindezentrum in Aach wird künftig nicht mehr von der Landeskirche finanziert werden. Weil es aber neu ist und wir Rücklagen haben für seine Erhaltung, besteht eine gute Chance, dass die Gemeinde es selbst trägt und erhält. Gelingt uns das, werden wir unser schönes Haus auch in Zukunft zur Verfügung haben und es auf vielfältige Weise mit Leben füllen und nutzen können.

Welche Möglichkeiten wir haben, unser Haus zu erhalten, beraten wir in der **GEMEINDEVERSAMMLUNG am 23. April nach dem Kurzgottesdienst um 10.00 Uhr in der Christuskirche Aach.**



## Auf dem Weg nach Ostern mit Kindern, Jugend und Familien



### Gründonnerstag, 06. April, 19.00 Uhr: Jesu Abschied—Fest der Freiheit

Abendmahlsgottesdienst mit Anklängen an die jüdische Pessachfeier, mitgestaltet von den Konfirmanden.



Die **Heilige Osternacht** verbringen die KonfirmandInnen zusammen: wir machen uns mitten in der Nacht auf den Weg durch den Wald auf der Suche nach frischem Quellwasser, mit dem die Gemeinde im Frühgottesdienst den Taferinnerungssegen empfängt.



### Ostersonntag, 09. April, 05.00 Uhr

Dem Geheimnis der Auferstehung auf der Spur: Feier der Heiligen Osternacht , mitgestaltet vom Konfirmandenelternchöre.



### Ostersonntag, 09. April, 10.00 Uhr, Christuskirche Aach - Familiengottesdienst

Das große Geheimnis, für Kinder erzählt. Anschließend Ostereiersuche.



## Wir feiern Konfirmation

**Am 14. Mai um 10.00 Uhr** darf die Gemeinde wieder zu Gast sein in St. Verena Volkertshausen. Dafür den katholischen Geschwistern dort herzlichen Dank!

In diesem Jahr haben sich 15 KonfirmandInnen, mit Fragen des Glaubens auseinandergesetzt und auf das Fest gemeinsam vorbereitet.

Konfirmiert werden:

Annika Rigling, Emil Appel, Jakob Vahl, Johanna Jansen, Jonas Gross, Marie Majer

Linus Auer, Paul Keller

Constantin Rau, Felix Hauch, Lewin Stark

Emily Voigt

Annalena Holzer, Kayne Möbius, Manuel Santoro

Allen herzliche Segenswünsche von der ganzen Gemeinde!



(Aach)

(Beuren)

(Ehingen)

(Friedingen)

(Volkertshausen)

## **Christi Himmelfahrt ökumenisch auf dem Waldhof**

Nachdem wir im letzten Jahr mit Lust die Coronapause hinter uns gelassen haben, sind wir in diesem Jahr wieder zu **Himmelfahrt (18.Mai, 10 Uhr)** auf den Waldhof eingeladen bei Familie Schmal—und wir erbitten uns wieder strahlendes Maiwetter!

Von Aach und Ehingen aus werden wieder Prozessionen starten, achten Sie auf entsprechende Informationen in den aktuellen Ortsblättern.



Für Getränke wird gesorgt, **Kuchenspenden** sind willkommen und bereichern das Beisammensein im Anschluss!

Termine: Gruppen und Treffen

## Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus Aach

Spielgruppe wöchentlich **dienstags** von 9.30 - 11 Uhr

Ökumenischer Wochenschluss: wöchentlich **freitags** um 19 Uhr

Konfirmandenunterricht wöchentlich **mittwochs, 16.30-18.30 Uhr**

Kindergottesdienst: **sonntags** parallel zum Gottesdienst, außer in Ferienzeiten

Kirchenkaffee: Noch fehlt dazu ein Team. Wer macht mit? Wär' doch schön, wenn wir wieder einmal im Monat nach dem Gottesdienst Gelegenheit hätten für Gespräche bei Kaffee (und Kuchen)...

Zu Gast im Haus: Yoga, wöchentlich dienstags ab 18 Uhr (nach Trimester-Plan)

Senioren: monatlich **donnerstags 15.00 Uhr, s.S.14**

Spieletreff für Jung und Alt: jeden 1.Dienstag des Monats, 14.00-16.30 Uhr (wieder ab Oktober übers Winterhalbjahr)

Fröhliche Kaffeerunde (soziales Netzwerk Aach): i.d.Regel am 3.Freitag des Monats, 14.00-17.00 Uhr

Jugendfilmabend: monatlich samstags ab 18 Uhr (erst wieder im Winterhalbjahr)

## Kulturkirche Aach:

Das Niveau und die besondere Atmosphäre unserer kleinen Reihe spricht sich herum, wir bekommen zunehmend Anfragen von Musikschaffenden auch von weiter her, die wir uns eigentlich gar nicht leisten können.

Wollen wir sie trotzdem einladen?

Wenn Sie uns als Publikum treu bleiben und weiterhin großzügig unterstützen, können wir das wagen!



Die nächsten Termine unserer Konzertreihe sind:

21.April: Musik für 2 Klaviere zu 8 Händen mit dem Baynov-Ensemble

sowie: 23.06. / 22.09. / 3.11. / 8.12. Bitte vormerken!

**GOTTESDIENSTE im ÜBERBLICK**

**Verlässlich an jedem Sonntag feiern wir Gottesdienst, fast immer um 10.00 Uhr in der Christuskirche Aach.** Bitte beachten Sie die jeweils aktuellen Informationen in Ihrem Ortsblatt!

Weitere Festgottesdienste, besondere Feiern oder abweichende Zeiten und Orte finden Sie hier im Einzelnen aufgeführt:

**Besondere Gottesdienste:**

|          |                     |           |   |
|----------|---------------------|-----------|---|
| 06.04.23 | Gründonnerstag      | 19 Uhr    | Tisch-Abendmahl mit Elementen der Pessachliturgie             |
| 07.04.23 | Karfreitag          | 10 Uhr    | Heiliges Abendmahl  |
| 07.04.23 | Karfreitag          | 16 Uhr    | Gottesdienst in der katholischen Kirche Schlatt mit Abendmahl |
| 09.04.23 | Osternacht          | 5 Uhr     | mitgestaltet vom Konfirmanden-Eltern-Chörle                   |
| 09.04.23 | Ostersonntag        | 10 Uhr    | Mit Familien, anschließend Ostereiersuche                     |
| 23.04    | Kurzgottesdienst    | 10 Uhr    | Anschließend <b>GEMEINDE-VERSAMMLUNG</b>                      |
| 07.05.23 | Sonntag             | 10 Uhr    | Konfirmandengespräch mit Konfirmandenabendmahl                |
| 14.05.23 | Sonntag             | 10 Uhr    | Konfirmation, St. Verena Volkertshausen                       |
| 18.05.23 | Christi Himmelfahrt | 10 Uhr    | Ökumenisch auf dem Waldhof                                    |
| 28.05.23 | Pfingstsonntag      | 10 Uhr    | Heiliges Abendmahl  |
| 29.05.23 | Pfingstmontag       | 10.30 Uhr | Ökumenisch St. Verena   |
| 18.06.23 | Sonntag             | 10.00 Uhr | Taufest an der Aach in Beuren                                 |
| 02.10.23 | Sonntag             | 10 Uhr    | Erntedankfest   |

## Familien-Kartoffel-Aktion

„Festkochend“, „vorwiegend festkochend“ oder „mehlig“- wer im Supermarkt Kartoffeln kauft, entscheidet meist nur über diese drei Merkmale.

Form, Farbe, Geschmack: Fehlanzeige... - dabei hat die Kartoffel da jeweils eine bunte Vielfalt zu bieten, wie man an alten Sorten sehen kann.

Die wollen wir neu entdecken! Wir pflanzen (zu Hause im Garten oder auf dem Balkon) einige der ganz besonderen alten Sorten, hegen und pflegen die Pflanzen und ernten im Herbst.

Auch am Gemeindehaus sollen einige Kartoffelpflanzen wachsen und gemeinsam gepflegt werden. Dazu wollen wir zunächst in einer (Groß)-Eltern-Kind-Aktion ein Hochbeet bauen, in dem unsere Kartoffeln dann gedeihen können. Beim Erntedankfest am 1. Oktober (*bitte vormerken!*) feiern wir dann ein fröhliches Kartoffelfest und präsentieren unsere bunte Ernte!

**Auftakt mit Bau des Hochbeets: FREITAG, 5. Mai, 14.30 bis 17.00 Uhr am evang. Gemeindehaus Aach**

Bitte anmelden bei Frau Kündiger, Tel. 0163/9090887 oder in der App (s. S. 6)



## Bibel-Kunst-Projekt für Kinder /Familien:

Eine biblische Erzählung kennenlernen -und dann kreativ bearbeiten und gestalten: das ist die Idee. Für dieses Projekt konnten wir die Aacher Kunsttherapeutin Silvana Luccarelli gewinnen.



Teilnehmen können zwischen 5 und 10 Kinder (gemeinsam mit einer erwachsenen Bezugsperson) gegen einen Unkostenbeitrag zwischen 12 und 24 Euro (einschl. aller Materialien), je nachdem, wie viele Kinder teilnehmen. **Bei Interesse bitte melden**, dann vereinbaren wir einen Termin!



## Tauffest an der Aach in Beuren

Am schönen Aachufer wollen wir im Juni, wenn es warm und alles grün ist, zusammen mit der Engener Gemeinde ein Tauffest feiern. Dann wird

In der Christuskirche kein Gottesdienst sein, sondern alle zusammen feiern wir in Beuren. Bitte merken Sie sich den Tag vor—vielleicht zu diesem besonderen Ereignis sogar für einen Radausflug mit der ganzen Familie?

### **Tauffest in Beuren an der Aach am 18. Juni 2023, 10 Uhr**

Wenn Sie Ihr Kind dort taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt oder bei Frau Kündiger (s. Impressum S. 18)

Keine Angst vor schlechtem Wetter: in diesem Fall dürfen wir in der nahen katholischen Kirche zu Gast sein. Herzlichen Dank dafür den katholischen Geschwistern!

## **Über das Beten**

Beten sei reden mit Gott, heißt es. Ja, zumindest ist es ein Anfang, unsere Anliegen Gott zu bringen und ihm zu sagen, was wir auf dem Herzen haben.

Doch wenn wir das regelmäßig tun, dann geschieht noch etwas anderes: wir spüren, wie wir innerlich ruhig werden. Und wir beginnen zu lauschen in diese wohlthuende Stille hinein. Schließlich erleben wir, was Beten eigentlich ist: Gott spricht mit uns!

„Lass deinen Mund stille sein, dann spricht dein Herz;

Lass dein Herz stille sein, dann spricht Gott!“ *(Tradition der Kopten)*

Dafür ist kein Platz im Alltag, sagen Sie? Darum gibt es eine stille Stunde am Freitagabend, zum Wochenausklang. Miteinander nehmen wir uns diese Auszeit und treten vor Gott. Sagen ihm, was uns beschäftigt. Bitten für den Frieden. Finden in die Ruhe. Und lauschen auf seine Stimme... **Freitags 19.00 Uhr, Christuskirche Aach**

## An Fastnacht ging's rund in unserem Seniorenkreis:

mit viel Spaß witzige Hüte erst gestalten, dann tragen...: da konnten auch die Nachbarskinder nicht widerstehen!

**Die weiteren Termine** des Seniorenkreises sind: 20. April, 25. Mai, 15. Juni, 20. Juli, 21. September, 12. Oktober, jeweils 15.00 -17.00 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus Aach



**Gottesdienste** mit unseren Seniorinnen und Senioren in **den Pflegeheimen**

**Haus zum Feierabend, Beuren:** am 6. April.(ökumen.),11.Mai., 22.Juni, 13.Juli, 14.September.



**Haus Aachquelle, Aach:**

am 31. März, 28. April, 26. Mai, 23. Juni, 28. Juli, 29. September,27. Oktober, jeweils 15.00 Uhr

Zum **Spieletreff** (nicht nur für Senioren!) kommen wir am 4. April und am 2 Mai zusammen, dann machen wir Sommerpause. Ab Oktober geht's wieder los, jeweils am ersten Dienstag des Monats, 14-16.30 Uhr im Gemeindehaus Aach



Die **Fröhliche Kaffeerunde** des **sozialen Netzwerks** trifft sich jeweils am dritten Freitag des Monats um 15.00 bis 17.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Aach.

## Let's go Moneglia!

Strand und Wellen für Erholungsbedürftige, Klippen zum Springen für Mutige, Berge für Gipfelstürmer... dazu Gemeinschaft mit vielen interessanten Leuten, stärkende Impulse von Jugendlichen für Jugendliche und einfach jede Menge Spaß: das alles erlebst Du in der schon jetzt legendären Jugendfreizeit (gemeinsam mit den evangelischen Gemeinden Engen und Hilzingen) an der Riviera in Moneglia (Italien)!

**Termin: 4.-9. Juni** (Pfingstferien)

**Kosten: vorauss. 320 Euro** (Ermäßigung möglich)

**Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl: Bei Interesse bitte bald melden** und einen Flyer erhalten mit allen Detail-Informationen



## Jugend-Filmclub

Noch einmal gibt es einen Film im April: **22. 04. 23, 18 Uhr, evang. Gemeindehaus Ach.**

Dann geht der Filmclub in die Sommerpause. Im Oktober dürft Ihr wieder gespannt sein oder selbst einen Film vorschlagen!



## Kirche mit Kindern

immer sonntags\*, 10 –11 Uhr in der Christuskirche Aach, Hegaustraße 20

Mama und Papa können endlich mal ausschlafen, aber du bist schon wach und langweilst dich...

Sonntags gib'ts bei Euch ein gemütliches, spätes Frühstück für alle zusammen, aber weil du hungrig warst, hast du schon mal ein Marmeladenbrötchen gegessen und ein Glas Milch getrunken.

Und was jetzt? Es dauert noch sooo lang, bis alle am Frühstückstisch sitzen!

Kennst Du das? Dann komm' doch zum Kindergottesdienst, da ist es nie langweilig.

Spielen, basteln, singen, Geschichten hören, bei gutem Wetter draußen toben—und das alles zusammen mit anderen Kindern: das macht Spaß und -schwupps!- ist eine Stunde um. Bis bald, wir freuen uns auf Dich!

\*außer in den Schulferien



## Ein Rätsel für Dich

Wie heißt die Pflanze, die der Junge hier trägt?

Du hast sie bestimmt schon gesehen—nur eher nicht in einem Topf, sondern auf dem Feld, wo viele davon in aufgehäufelten Reihen eng nebeneinander stehen.

Aber Vorsicht: ihre grünen Früchte sind hochgiftig! Trotzdem sind ihre Wurzelknollen eines unserer wichtigsten Grundnahrungsmittel und kein bißchen giftig, sondern sehr lecker (zum Beispiel in Form von Pommes frites).

Na, hast Du's erraten? Falls nicht,

schau mal auf Seite 12, dann kommst Du sicher gleich auf die Lösung!

**Samuel, Noah,  
Lilly, Aron, Thea,  
Merlin, Darian,  
Arina, Lara, So-  
phia, Amira, San-  
tosh, Lieke, Nela  
und Liana, ...**

wir sind die Spielgruppe  
der evangelischen Kirche  
in Aach.



Gemeinsam mit unseren Mamas, Papas, Omas oder Opas kommen wir jeden Dienstag von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr zusammen, um gemeinsam eine fantastische Zeit zu verbringen. Am Dienstagmorgen ist immer ganz schön was los und man kann uns schon von Weitem auf unseren Bobbycars, Laufrädern oder in unseren Kinderwagen hören. Manche von uns fahren sogar mit dem Auto, weil wir aus den unterschiedlichsten Orten kommen: Aach, Singen, Geisingen, Volkertshausen, Steißlingen und Mühlhausen. Eine schön bunte Mischung eben.

Unsere Spielgruppe wird von unseren Eltern und uns Kindern (wir sind zwischen 0 und 3 Jahre alt) selbst gestaltet. Da kommen prima Ideen zusammen. Wir haben tolle Aktionen, wie etwa unseren Laternenumzug zu St. Martin, gemeinsames Backen von Weihnachtsplätzchen, selbst erfundene Parcours zum Toben, gemeinsames Musizieren und das Feiern einer bunten Fasnachtsparty. Zusammen basteln wir und singen uns quer

durchs Kirchenjahr. Uns wird es also in der Spielgruppe nie langweilig.

Während der Coronapandemie haben unsere Mamas, unter Einhaltung der damaligen Verordnungen, die Spielgruppe gegründet. Da wir Kinder alle in einer ganz außergewöhnlichen Zeit das Licht der Welt erblickt hatten, war es für uns sehr schwierig, Kontakt mit gleichaltrigen Kindern aufzunehmen. Durch unsere Spielgruppe können wir super mit anderen Kindern spielen und zusammen Spaß haben. Auch unsere Eltern genießen den wertschätzenden Austausch in einer tollen Runde.

Wenn ihr auch mitmachen wollt, schaut doch einfach mal am Dienstagvormittag in der evangelischen Kirche vorbei! Wir freuen uns riesig, wenn unsere Gruppe noch größer wird!

**Eure Kinder der Spiel-  
gruppe Aach**

## *Ausblick: Die Zukunft unseres Hauses*

Aach hat ein schönes Haus, es ist offen für Gäste und ein wunderbarer Treffpunkt: das evangelische Gemeindehaus in der Hegaustraße 20!

Hier werden Gottesdienste und (Familien)feste gefeiert, hier spielen Alte und Junge miteinander und auf dem Hof die Kinder der Nachbarn.

Hier trifft man sich auf einen Schwatz oder zum Kaffee, es wird gesungen oder gelernt; mal kann man hier fröhlich mit anderen ein Festmahl verspeisen, mal konzentriert meditieren, mal eine ausgelassene Party feiern, mal ein wunderbares Konzert hören... es ist ein gastliches Haus und für Alle da!

Unser Haus ist ein Zentrum für Familien, für Junge und Alte; es ist ein Treffpunkt für Gemeindeglieder ebenso wie für Gäste aus Nachbarschaft und Ökumene, der Stadt, den Vereinen oder dem sozialen Netzwerk.

Es ist barrierefrei: das heißt: keine Schwellen, weder für RollstuhlfahrerInnen noch für Menschen, denen es schwer fällt, eine Kirche zu betreten.

Es ist (noch) unser Haus und für Alle da und ein Schatz für Aach und seine Umgebung.

Lasst es uns nutzen und pflegen und zu unserer gemeinsamen Sache machen, dann bleibt es unser Haus und ist auch künftig für alle da!



### **Impressum/v.i.S.d.P:**

Evang. Pfarramt Aach-Volkertshausen,

Hegaustr. 20, 78267 Aach Tel.: 07774-459

oder Tel: 07774-6946

Tel. Pfrin. Kündiger: 0163/9090887

mail: [aach-volkertshausen@kbz.ekiba.de](mailto:aach-volkertshausen@kbz.ekiba.de); homepage: [www.eki-aach-volkertshausen.de](http://www.eki-aach-volkertshausen.de)

Öffnungszeiten Sekretariat: Do. 15 - 18 Uhr und Fr. 10 - 12 Uhr sowie nach Vereinbarung

Konto: Evangelische Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen IBAN: DE21 6925 1445 0005 6319 24

Bildnachweis: Bilder aus privaten Quellen oder von pixabay free



**Wir haben die Heilige Taufe gefeiert von:**

Arian Kenzler, Mühlhausen

**Wir haben Abschied genommen von:**

Heinz-Jürgen Bormann, Siegfried Krüger, Gerhard Inghoff,  
Barbara Löffelmann, Helmut Broszio, Eugen Suk



## **Ihr seid das Salz der Erde.**

Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen?

Es taugt zu nichts mehr; es wird weggeworfen und von den Leuten zertreten.



## **Ihr seid das Licht der Welt.**

Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch nicht ein Licht an und stülpt ein Gefäß darüber, sondern man stellt es auf den Leuchter; dann leuchtet es allen im Haus.

So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen. Matthäus 5, 13-16

